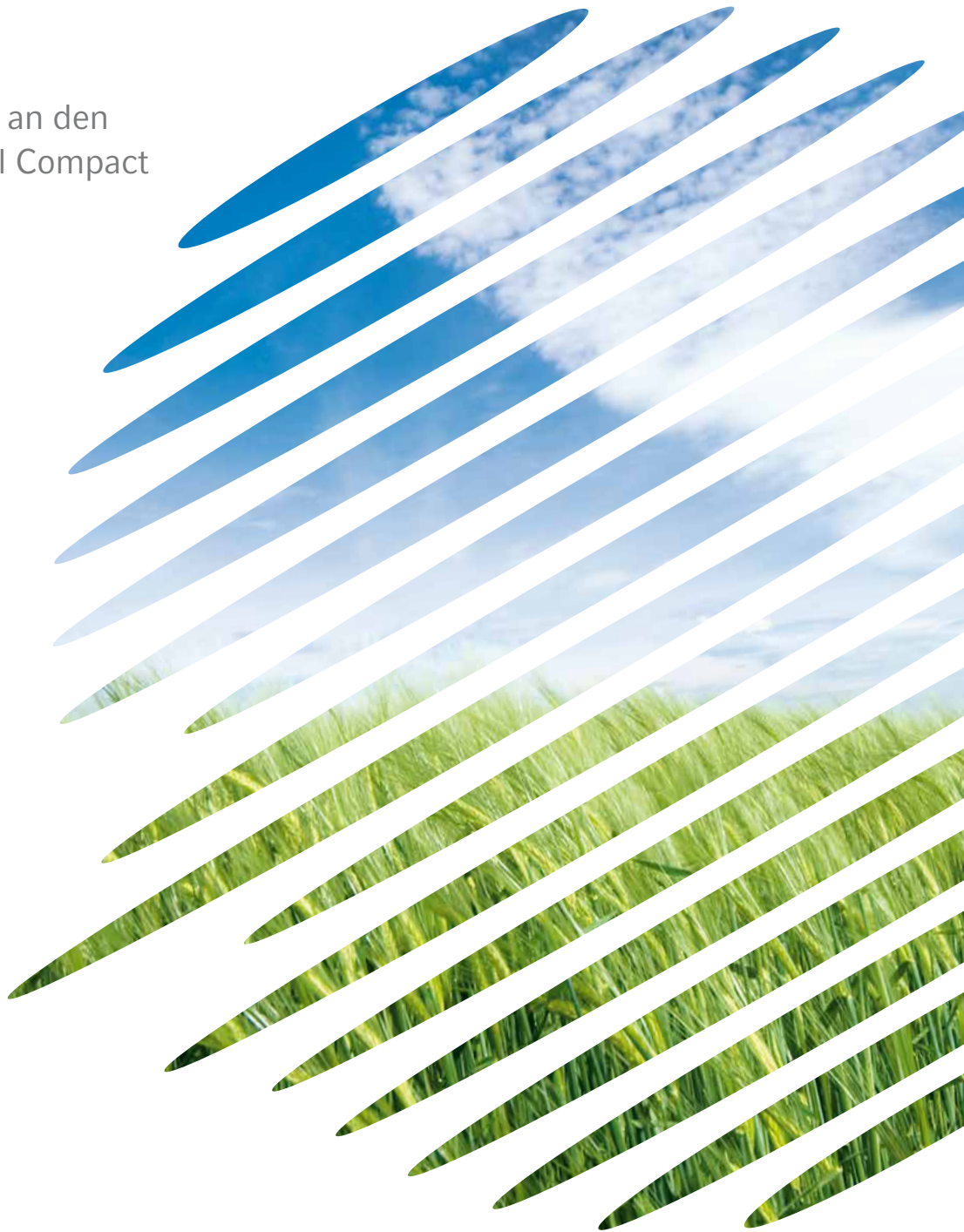


VAILLANT GROUP

Fortschrittsmitteilung an den
United Nations Global Compact

2016



GRUSSWORT DES VORSITZENDEN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Vaillant Group bündelt ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten in einem strategischen Programm. Im Rahmen von S.E.E.D.S. werden in den Fokusfeldern Umwelt, Mitarbeiter, Entwicklung & Produkte sowie Gesellschaft verbindliche, messbare Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und die erzielten Ergebnisse laufend überprüft. Gruppenweit und transparent.

Unsere Mitgliedschaft im Global Compact der Vereinten Nationen ist in diesem Lichte ein bewusster Schritt zu erhöhter Transparenz und nachvollziehbarer unternehmerischer Verantwortung. Ziel der vom ehemaligen UN-Generalsekretär Kofi Annan ins Leben gerufenen Initiative ist es, das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen durch das Bekenntnis zu einem Katalog von Grundwerten zu stärken.

Die Vaillant Group erkennt die zehn Prinzipien des Global Compact auf dem Gebiet der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung ausdrücklich an und fördert sie in ihrem Einflussbereich. Über die Fortschritte bei der Umsetzung des Global Compact in die tägliche Praxis berichten wir jährlich in Form einer Fortschrittsmitteilung (Communication on Progress). Wichtige Entwicklungen bei der Implementierung der Prinzipien werden zudem im Vaillant Group Nachhaltigkeitsbericht behandelt.

Remscheid, 14. Oktober 2016



Dr. Carsten Voigtländer

Vorsitzender der Geschäftsführung

ÜBER DIESE FORTSCHRITTSMITTEILUNG

Das vorliegende Dokument gibt Auskunft über die Fortschritte der Vaillant Group bei der Umsetzung der Global-Compact-Prinzipien in die tägliche Arbeit des Unternehmens. Grundlage für die umgesetzten Maßnahmen sind die ausgewiesenen Unternehmensgrundsätze und Managementsysteme. Der Berichtszeitraum dieser Fortschrittsmitteilung umfasst das fünfte Mitgliedsjahr der Vaillant Group im Global Compact vom 15.10.2015 bis 14.10.2016.

MENSCHENRECHTE

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANAGEMENTSYSTEME	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2015/2016
Prinzip 1: Unterstützung der Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Nachhaltigkeitsprogramm S.E.E.D.S. • Vaillant Group Leitlinie zum Global Compact • Lieferantenmanagementsystem (Lieferantenvorauswahl, Lieferantenbewertung, Allg. Einkaufsbedingungen, Vertragsbedingungen) • Vaillant Group Politik zur sozialen Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Verpflichtung von Lieferanten zur Einhaltung der Global-Compact-Prinzipien • Durchführung von Lieferantenaudits auf Grundlage von Fragebögen zu sozialen Kriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • 100% unseres Standardeinkaufsvolumens beziehen wir von Lieferanten, die schriftlich bestätigt haben, dass auch sie die Global-Compact-Prinzipien erfüllen. Damit wurde das ursprünglich für 2020 anvisierte Ziel bereits erreicht. • Ca. 375 Audits wurden im Berichtszeitraum in der Lieferkette durchgeführt.
Prinzip 2: Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen			

ARBEITSNORMEN

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANAGEMENTSYSTEME	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2015/2016			
Prinzip 3: Wahrung von Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Nachhaltigkeitsprogramm S.E.E.D.S. • Vaillant Group Leitlinie zum Global Compact • Lieferantenmanagementsystem (Lieferantenvorauswahl, Lieferantenbewertung, Allg. Einkaufsbedingungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Verpflichtung von Lieferanten zur Einhaltung der Global-Compact-Prinzipien • Durchführung von Lieferantenaudits • An den wesentlichen Standorten der Vaillant Group sind wir an Tarifverträge gebunden. Dort, wo Mindestlöhne existieren, werden diese von uns bei der Entlohnung nicht unterschritten. • Gruppenweit fallen ca. 70% der Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen, in Deutschland ca. 80%. 	<ul style="list-style-type: none"> • 100% unseres Standardeinkaufsvolumens beziehen wir von Lieferanten, die schriftlich bestätigt haben, dass auch sie die Global-Compact-Prinzipien erfüllen. Damit wurde das ursprünglich für 2020 anvisierte Ziel bereits erreicht. • Ca. 375 Audits wurden im Berichtszeitraum in der Lieferkette durchgeführt. 			
Prinzip 4: Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit						
Prinzip 5: Abschaffung von Kinderarbeit						
Prinzip 6: Beseitigung von Diskriminierung	<ul style="list-style-type: none"> • Vaillant Group Spirit → Unternehmenswerte <i>Unternehmertum, Vertrauen, Integrität, Leidenschaft</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Kampagne zum Vaillant Group Spirit zu gruppenweit gültigen Unternehmenswerten • Vaillant unterstützt die Initiative Fair Company, die Mitgliedsunternehmen zu fairen Praktikumsbedingungen verpflichtet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Ansprache aller Mitarbeiter (gewerblich und kaufmännisch) über eine integrierte Kommunikationskampagne • Durchführung von HR-Maßnahmen zur Implementierung der Unternehmenswerte (Führungskräftetrainings, Mitarbeiter-/ Teamworkshops, Spirit-Weeks) 			

UMWELTSCHUTZ

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANAGEMENTSYSTEME	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2015/2016
Prinzip 7: Vorsorgender Umgang mit Umweltproblemen	<ul style="list-style-type: none"> • Multi-Site-Zertifizierung gem. ISO 14001 und OHSAS 18001 • Strategisches Nachhaltigkeitsprogramm S.E.E.D.S. • Vaillant Group Umweltpolitik • Gruppenweite Nachhaltigkeitsziele 2020 im Fokusfeld Umwelt: Reduktion der CO₂-Emissionen um 25%, Erhöhung der Energieeffizienz um 20%, Reduktion von Wasserverbrauch und Abfallaufkommen um 20% • Gruppenweite Nachhaltigkeitsziele 2020 im Fokusfeld Entwicklung & Produkte: 80% Umsatz mit hocheffizienten Produkten, Reduktion der Treibhausgasemissionen des Produktportfolios um 15%, Erhöhung der Materialeffizienz um 15% • Prozessintegration umweltrelevante Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Umweltaudits • Festlegung verbindlicher Umweltziele und Messung des Zielerreichungsgrads • Zusammenfassung aller Nachhaltigkeitsindikatoren in einem zentralen Reporting-Tool, der Vaillant Group Sustainability Scorecard • Abfallvermeidung: Ausbau der wiederverwertbaren Verpackung für Produktionsmaterial • Energieeffizienz: Neue Heizungsanlagen in eigenen Gebäuden werden grundsätzlich nur noch mit hocheffizienten Brennwertgeräten, BHKWs und Technologien auf Basis erneuerbarer Energien ausgestattet. Bestehende Anlagen werden schrittweise modernisiert. • Nachhaltigkeitsstandards werden in die Vaillant Group Prozesse integriert. • Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen der Sustainable Building Guideline 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Vaillant Group Produktions- und Entwicklungsstandorte sind zertifiziert bzw. Teil der Multi-Site-Zertifizierung, 10 Systemaudits wurden durchgeführt • Umsetzung von Energieeffizienz- und Umweltprojekten an verschiedenen Unternehmensstandorten (Bsp.: Reduzierung der Papiermenge für gedruckte Anleitungen (Zentrale);, Reduzierung von Verpackungsabfall durch Einführung von Mehrwegverpackungen in der Fertigung; Optimierung des Energiemonitoring-Systems im Werk Belper) • Nachhaltigkeitsaspekte wurden weiterhin in Vaillant Group Prozesslandkarte integriert. • Erarbeitung der Six Green Rules zur Entwicklung nachhaltiger Heiztechnik • Verbesserungen der Umweltkennzahlen (siehe Kennzahlenteil im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht) • Lokale Adaption von S.E.E.D.S. in der kroatischen Vertriebsgesellschaft

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANAGEMENTSYSTEME	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2015/2016
<p>Prinzip 8: Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt fördern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenweite Nachhaltigkeitsziele 2020 im Fokusfeld Umwelt: Reduktion der CO₂-Emissionen um 25%, Erhöhung der Energieeffizienz um 20%, Reduktion von Wasserverbrauch und Abfallaufkommen um 20% • Gruppenweite Nachhaltigkeitsziele 2020 im Fokusfeld Entwicklung & Produkte: 80% Umsatz mit hocheffizienten Produkten, Reduktion der Treibhausgasemissionen des Produktportfolios um 15%, Erhöhung der Materialeffizienz um 15% • Group Market Process • Vaillant Group Corporate Responsibility Framework 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Verpflichtung von Lieferanten zur Einhaltung von Umweltstandards • Durchführung von Lieferantenaudits • Umweltverträglichkeit wird bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern verstärkt berücksichtigt. • Integration von Nachhaltigkeitsstandards in den Group Market Process • Interne, gruppenweite Ausschreibung des S.E.E.D.S. Awards • Nachhaltigkeit als verbindlicher Bestandteil der Ausbildung und des Corporate Basics Trainings für neue Mitarbeiter • Die Vaillant Group setzt sich in verschiedenen Initiativen und Netzwerken für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. Das Unternehmen ist bspw. Partner des Deutschen Nachhaltigkeits-tags, Mitglied bei B.A.U.M. e.V., Mitglied im Sustainability Leadership Forum von B.A.U.M. e.V. / Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität Lüneburg. • Die Vaillant Group ist strategischer Partner von SOS Kinderdörfer weltweit. 	<ul style="list-style-type: none"> • 100% unseres Standardeinkaufsvolumens beziehen wir von Lieferanten, die schriftlich bestätigt haben, dass auch sie die Global-Compact-Prinzipien erfüllen. Damit wurde das ursprünglich für 2020 anvisierte Ziel bereits erreicht. • Ca. 375 Audits wurden im Berichtszeitraum in der Lieferkette durchgeführt. • Neuauflage Nachhaltigkeitskurzbroschüre; Distribution über Kundenforen, Vertriebspartner, Fachmessen • Mit Partnern aus dem Fachhandwerk wurden Workshops zum Thema „Nachhaltige Unternehmensführung“ durchgeführt. • Unterstützung gesellschaftlicher Projekte mit Umweltbezug an verschiedenen Unternehmensstandorten (Bsp.: Ausstattung von SOS-Kinderdörfern in Deutschland, Österreich, Mazedonien, mit moderner Heiztechnik im Rahmen einer gruppenweiten strategischen Partnerschaft) • Durchführung einer europaweiten Studie zu grüner Intelligenz. 13.500

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANAGEMENTSYSTEME	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2015/2016
			<p>Befragte aus 13 Ländern nahmen an der Green-IQ-Studie teil, mehrere Millionen Kontakte wurden medial erreicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensinterne Nachhaltigkeitswoche in Deutschland zur Sensibilisierung und Aktivierung der Mitarbeiter • Integration von Verbesserungsvorschlägen zu Nachhaltigkeit in das Ideenmanagement
<p>Prinzip 9: Verbreitung umweltfreundlicher Technologien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Nachhaltigkeitsprogramm S.E.E.D.S. • Vaillant Group Produktstrategie mit Fokus auf Hocheffizienztechnologien, Systemtechnik und Erneuerbaren Energien • Gruppenweite Nachhaltigkeitsziele 2020 im Fokusfeld Entwicklung & Produkte: 80% Umsatz mit hocheffizienten Produkten, Reduktion der Treibhausgasemissionen des Produktportfolios um 15%, Erhöhung der Materialeffizienz um 15% • Group Market Process 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Hocheffizienzportfolios • Trainings im Fachhandwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Effizienztechnologien und Erneuerbare Energien haben mit 64,4% auch im Jahr 2015 den größten Anteil des Produktumsatzes der Vaillant Group ausgemacht. • Europaweite Markteinführung Green iQ Geräte • Laufende Schulungen von Fachhandwerkspartnern zu umweltfreundlichen Technologien • Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2015 als nachhaltigstes Großunternehmen Deutschlands

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

PRINZIP	GRUNDSÄTZE & MANAGEMENTSYSTEME	MASSNAHMEN	FORTSCHRITTE 2015/2016
<p>Prinzip 10: Maßnahmen zur Bekämpfung der Korruption</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vaillant Group „Corporate Governance Kodex“ • Vaillant Group „Verhaltenskodex“ • Vaillant Group Directive „Anti-Corruption“ • Vaillant Group Directive „Fraud Response“ • Vaillant Group Spirit → Unternehmenswerte <i>Unternehmertum, Vertrauen, Integrität, Leidenschaft</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzernweite Compliance-Schulungen im Bereich Anti-Korruption • Konzernweiter interner Genehmigungsvorbehalt für persönliche Zuwendungen oberhalb bestimmter Schwellenwerte • Prüfung der Einhaltung der Group Directive „Anti-Corruption“ durch Group Internal Audit • Anwendung der „Fraud Response“ Group Directive • Interne Kampagne zum Vaillant Group Spirit zu gruppenweit gültigen Unternehmenswerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Compliance-Schulungen im Bereich Anti-Korruption: in Deutschland 28 Schulungen mit 415 Teilnehmern im Jahr 2014; im Ausland 43 Schulungen mit 670 Teilnehmern im Jahr 2014, 21 Schulungen mit 309 Teilnehmern im Jahr 2015 und vier Schulungen mit 72 Teilnehmern im Jahr 2016 • Vaillant Group Spirit: Gruppenweite Ansprache aller Mitarbeiter (gewerblich und kaufmännisch) über eine integrierte Kommunikationskampagne • Laufende Durchführung von HR-Maßnahmen zur Implementierung der Unternehmenswerte